

Steckbriefe Gehölze

für die Unterhaltung an Bundeswasserstraßen



© LandMark GmbH & Co KG



© J. Buscher, BfG



© J. Buscher, BfG



BfG Bundesanstalt für
Gewässerkunde

© 2022 Bundesanstalt für Gewässerkunde

Herausgeber: Bundesanstalt für Gewässerkunde
Aus- und Fortbildungszentrum der WSV
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein
2. überarbeitete Auflage

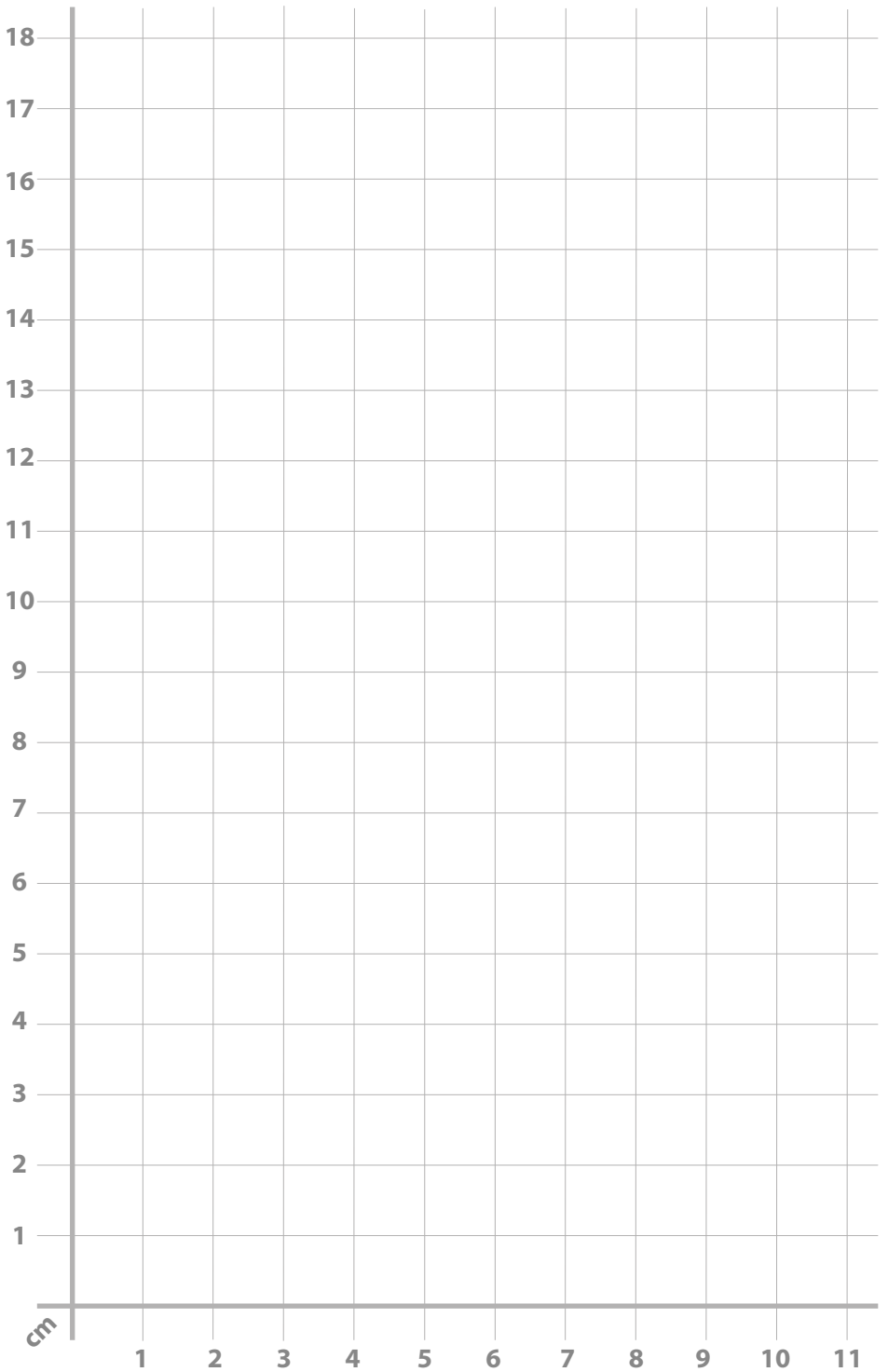
Autoren/in: Detlef Wahl, BfG
Jutta Buscher, BfG
Jens Freund, WSA Rhein

Layout: Björn Hoppe, BfG
Jutta Buscher, BfG

Druck: Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Hausdruckerei

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck sowie jede Art der Vervielfältigung sind nicht erlaubt.

Juli 2022



Legende

Knospenstellung nach Jean-Denis Godet - Knospen und Zweige

Seite



kreuzgegenständig

1-34



wechselständig

35-50



spiralig

51-116



Nadelgehölz

117-120



Blüte mit Laubaustrieb



Blüte vor Laubaustrieb



Blüte nach Laubaustrieb





Standortheimische Gehölze der Hartholzaue



Standortheimische Gehölze der Weichholzaue



Heimisch auenfremde Gehölze



Neophytische Gehölze

Größenordnungen der Gehölze

(Durchschnittswerte der maximalen Wuchshöhe nach KIERMEIER 1995; je nach Standort und Stellung (Bestandsbaum oder Einzelbaum) höher oder geringer):

Bäume 1. Ordnung: über 20 m

Bäume 2. Ordnung: bis 20 m

Bäume 3. Ordnung: bis 12 m

Großstrauch: bis 7 m

Normalsträuch: bis 3 m

Kleinstrauch: 0,5 bis 1,5 m

Verzeichnis der deutschen Artnamen

Berg-Ahorn	9	Steinweichsel	77
Berg-Ulme	45	Stiel-Eiche	89
Blumen-Esche	21	Trauben-Eiche	87
Bruch-Weide	109	Trauben-Kirsche	79
Eberesche	115	Vogel-Kirsche	75
Echter Kreuzdorn	25	Walnuss	61
Eingrifflicher Weißdorn	59	Wild-Apfel	63
Eschen-Ahorn	5	Winter-Linde	41
Essigbaum	93	Wolliger Schneeball	31
Europäische Lärche	117	Zitter-Pappel (Espe)	73
Europäisches Pfaffenhütchen	17	Zweigrifflicher Weißdorn	57
Faulbaum	95		
Feld-Ahorn	1		
Feld-Ulme	47		
Fichte	119		
Flatter-Ulme	49		
Französischer Ahorn	3		
Gemeine Esche	19		
Gemeine Hasel	37		
Gemeiner Schneeball	33		
Gewöhnlicher Liguster	23		
Gewöhnliche Schneebeere	29		
Götterbaum	51		
Hainbuche	35		
Hänge-Birke	55		
Holz-Birne	85		
Hunds-Rose	99		
Hybrid-Pappel	67		
Kartoffel-Rose	101		
Korb-Weide	113		
Kornelkirsche (Gelber Hartriegel)	13		
Ohr-Weide	105		
Platane	65		
Purpur-Weide	111		
Pyramiden-Pappel	71		
Robinie	97		
Roskastanie	11		
Rot-Buche	39		
Rot-Eiche	91		
Roter Hartriegel	15		
Sal-Weide	107		
Schlehe (Schwarzdorn)	83		
Schwarzer Holunder	27		
Schwarz-Erle	53		
Schwarz-Pappel	69		
Silber-Weide	103		
Sommer-Linde	43		
Spätblühende Traubenkirsche	81		
Spitz-Ahorn	7		

Verzeichnis der wissenschaftlichen Artnamen

<i>Acer campestre</i>	1	<i>Salix viminalis</i>	113
<i>Acer monspessulanum</i>	3	<i>Sambucus nigra</i>	27
<i>Acer negundo</i>	5	<i>Sorbus aucuparia</i>	115
<i>Acer platanoides</i>	7	<i>Symphoricarpos albus</i>	29
<i>Acer pseudoplatanus</i>	9	<i>Tilia cordata</i>	41
<i>Aesculus hippocastanum</i>	11	<i>Tilia platyphyllos</i>	43
<i>Ailanthus altissima</i>	51	<i>Ulmus glabra</i>	45
<i>Alnus glutinosa</i>	53	<i>Ulmus laevis</i>	49
<i>Betula pendula</i>	55	<i>Ulmus minor</i>	47
<i>Carpinus betulus</i>	35	<i>Viburnum lantana</i>	31
<i>Cornus mas</i>	13	<i>Viburnum opulus</i>	33
<i>Cornus sanguinea</i>	15		
<i>Corylus avellana</i>	37		
<i>Crataegus laevigata</i>	57		
<i>Crataegus monogyna</i>	59		
<i>Euonymus europaea</i>	17		
<i>Fagus sylvatica</i>	39		
<i>Fraxinus excelsior</i>	19		
<i>Fraxinus ornus</i>	21		
<i>Juglans regia</i>	61		
<i>Larix decidua</i>	117		
<i>Ligustrum vulgare</i>	23		
<i>Malus sylvestris</i>	63		
<i>Picea abies</i>	119		
<i>Platanus x hispanica</i>	65		
<i>Populus canadensis</i>	67		
<i>Populus nigra</i>	69		
<i>Populus nigra 'Italica'</i>	71		
<i>Populus tremula</i>	73		
<i>Prunus avium</i>	75		
<i>Prunus mahaleb</i>	77		
<i>Prunus padus</i>	79		
<i>Prunus serotina</i>	81		
<i>Prunus spinosa</i>	83		
<i>Pyrus pyraeaster</i>	85		
<i>Quercus petraea</i>	87		
<i>Quercus robur</i>	89		
<i>Quercus rubra</i>	91		
<i>Rhamnus catharticus</i>	25		
<i>Rhamnus frangula</i>	95		
<i>Rhus thyphina</i>	93		
<i>Robinia pseudoacacia</i>	97		
<i>Rosa canina</i>	99		
<i>Rosa rugosa</i>	101		
<i>Salix alba</i>	103		
<i>Salix aurita</i>	105		
<i>Salix caprea</i>	107		
<i>Salix fragilis</i>	109		
<i>Salix purpurea</i>	111		

Feld-Ahorn

Acer campestre



Wuchshöhe: Baum 2. Ordnung (bis 15 m)



© J. Buscher, BfG

Blätter



© D. Wahl, BfG

Die Rinde ist braungrau und netzrissig. Die Zweige wachsen kantig und können braune Korkleisten anzeigen. Die Blätter sind 3-5 lappig, gegenständig und mit stumpfen Blattlappen. Der Blattrand ist gebuchtet, die Buchten zwischen den Lappen sind stets abgerundet. Im Mittel sind sie nur etwa 4-6 cm breit und somit deutlich kleiner als die Blätter der anderen Ahorn-Arten. Im Oktober färben die Blätter sich gelb.

Knospe



© J. Freund, WSA Rhein

Die Seitenknospen sind 2-4 mm lang, rot bis rotbraun. Endknospe vorhanden, eiförmig, 5-6 mm lang, mit 4-6 sichtbaren, weiß behaarten Knospenschuppenpaaren.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Blüten stehen in aufrechten Rispen oder Trauben zusammen, die Pflanze ist einhäusig.

Blütezeit: Mai

Frucht



© J. Buscher, BfG

Die Früchte sind graufilzige Nüsschen mit 2 fast waagrecht abstehenden Flügeln

Fruchtreife:

September-Oktober

Französischer Ahorn

Acer monspessulanum



© J. Freund, WSA Rhein

Heimat: Mittelmeergebiet
Wuchshöhe: Baum 3. Ordnung (bis 10 m)

Stamm



© J. Freund, WSA Rhein

Französischer Ahorn

Acer monspessulanum

Blätter



© J. Freund, WSA Rhein

Die Rinde ist dunkel bis schwarzbraun, im Alter rechteckig gefeldert. Die Blätter sind 3 lappig, derbe ledrig, dunkelgrün glänzend, im Mittel nur etwa 3-4 cm breit. Im Oktober färben die Blätter sich gelb, gelegentlich orange bis rötlich. Langsam wachsendes Gehölz, oft nur als Strauch.

Knospe



© J. Freund, WSA Rhein

Die kreuzgegenständig angeordneten Knospen sind dunkelbraun, spitz-eiförmig. Die Endknospe überragt die Seitenknospe.

Blüte



© Boomkwekerij Ebben B.V.

Gelbgrüne hängende gut duftende Blütentrauben, blüht kurz vor dem Laubaustrieb im April.

Blütezeit: April-Mai

Frucht



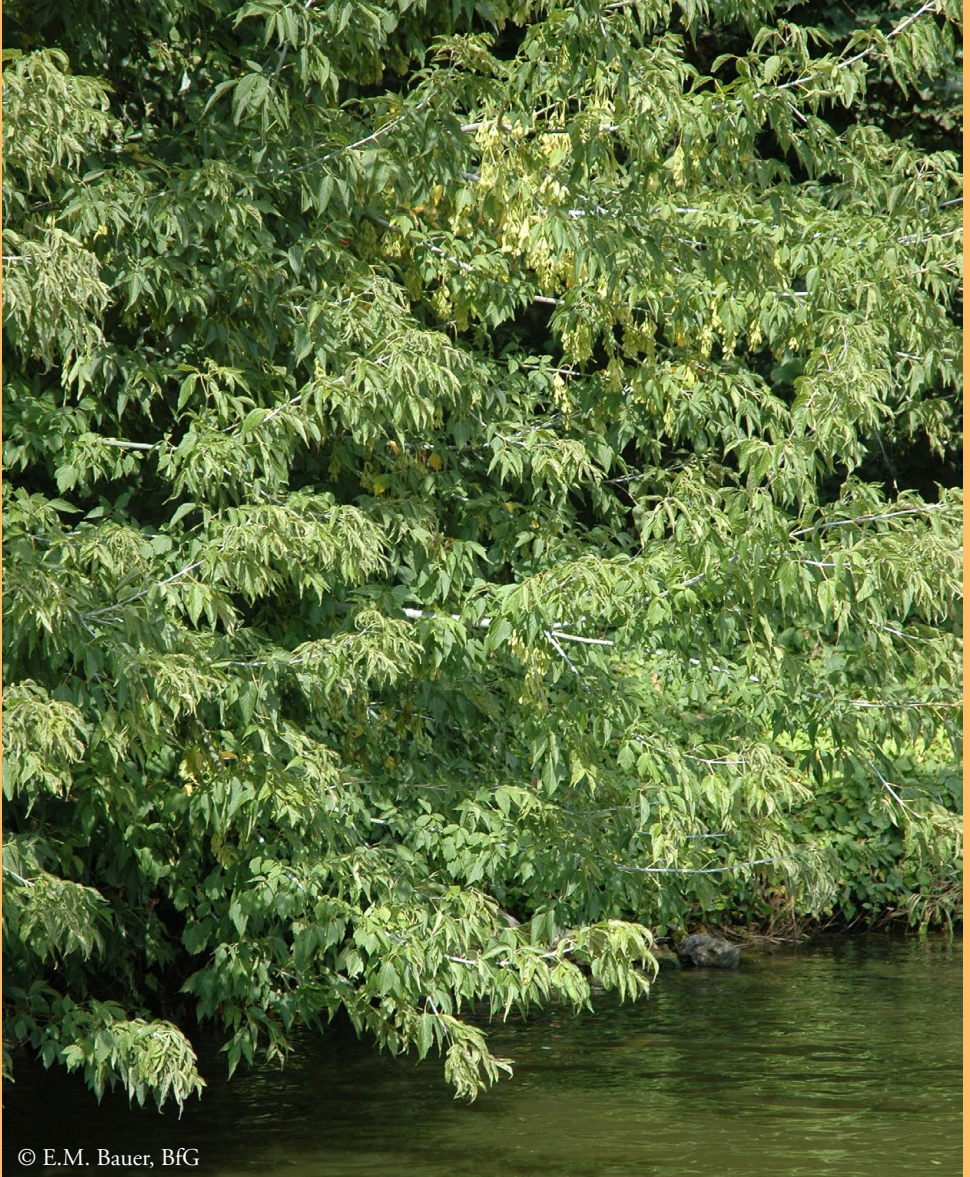
© J. Freund, WSA Rhein

Die Früchte sind Spaltfrüchte, mit parallel liegenden Flügeln und wirken wie zusammengeklappt.

Fruchtreife: September

Eschen-Ahorn

Acer negundo



© E.M. Bauer, BfG

Heimat: Nordamerika
Wuchshöhe: Baum 2. Ordnung (bis 20 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Eschen-Ahorn

Acer negundo

Blätter



© K. Karras, BfG

Die Rinde ist graubraun und längsrissig. Die Laubblätter sind 7-15 cm lang mit 5 oder 3 grob gesägten bis gelappten Fiedern, schmal elliptisch, kahl oder fein behaart.

Knospe



© E.M. Bauer, BfG

Endknospe vorhanden, 5-10 mm lang, die beiden äußeren Knospenschuppen meist etwas spreizend, innere Schuppen dicht behaart.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Blüten vor den Blättern in hängenden Blütenständen erscheinend, die weiblichen in Trauben, die männlichen in Blütenrispen.

Blütezeit: März-April

Frucht



© J. Buscher, BfG

Früchte geflügelt, in hängenden Ständen, bis zum Frühjahr bleibend.

Fruchtreife: September

Spitz-Ahorn

Acer platanoides



© J. Buscher, BfG

Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 25 m)

Stamm



© B. Hoppe, BfG

Spitz-Ahorn

Acer platanoides

Blätter



© B. Hoppe, BfG

Die Borke ist schwarzbraun und längsgerippt. Die Laubblätter sind 10-18 cm breit, handförmig, 5 lappig mit lang zugespitzten, ganzrandigen Blattlappen. Die Buchten zwischen den Lappen sind stets stumpf. Bei Verletzung der Blätter oder der jungen Zweige tritt Milchsaft aus. In Herbst verfärben sich die Blätter goldgelb.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Knospen sind eiförmig, grünlich bis weinrot mit 6 Knospenschuppen ohne dunklen Rand. Die Endknospe ist 8-12 mm lang, meist von 2 oder 4 viel kleineren Seitenknospen umgeben.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Die Blüten stehen in aufrechten Doldentrauben. Die Blütezeit beginnt vor dem Austrieb der Blätter.

Blütezeit: April-Mai

Frucht



© J. Freund, WSA Rhein

Die Früchte des Spitz-Ahorns sind paarweise geflügelte Nüsschen. Die Flügel sind stumpfwinkelig bis waagrecht abstehend.

Fruchtreife: Oktober

Berg-Ahorn

Acer pseudoplatanus



Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 25 m)



© J. Buscher, BfG

Blätter



© J. Buscher, BfG

Der Stamm ist silbrig oder mit hell- bis graubrauner Schuppenborke. Die gegenständigen Blätter sind 5 lappig, ca. 20 cm lang und bis 15 cm breit. Die einzelnen Blattlappen treffen im spitzen Winkel aufeinander. Die Oberseite ist dunkelgrün, unten sind sie heller gefärbt und auf den Blattadern und in den Nervenwinkeln leicht behaart. Der Blattrand ist gesägt bis gekerbt.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Seitenknospen sind stets kleiner als die Endknospe. Die Endknospe ist eiförmig, bis 10 mm lang, mit 8-10 grünen, dunkelbraun berandeten Knospenschuppen und meist von 2 kleinen Seitenknospen umgeben.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Die Blüten sind gelbgrün mit 5 zähligen Blütenblättern, in endständigen, traubenartigen, hängenden Rispen.

Blütezeit: April-Mai

Frucht



© J. Buscher, BfG

Die Früchte sind Spaltfrüchte, mit 2 im spitzen Winkel abstehenden Flügeln. Sie sind typische Schraubenflieger mit ca. 16 Umdrehungen pro Sekunde.

Fruchtreife:

September-Oktober

Roskastanie

Aesculus hippocastanum



© J. Buscher, BfG

Heimat: Balkan
Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 25m)

Stamm



© E.M. Bauer, BfG

Roskastanie

Aesculus hippocastanum

Blätter



© J. Buscher, BfG

Die Rinde ist hellbraun bis braun, glatt, später etwas rötlich, graubraun, gefeldert. Die Laubblätter sind sehr groß, oberseits sattgrün, kahl, schwach glänzend, unterseits hellgrün mit filzigen Adern. Sie bestehen aus 5-7 einzelnen Fiederblättern, 10-20 cm lang, etwa 10 cm breit, vorn zugespitzt, mit doppelt gesägtem Blattrand.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Endknospe ist auffallend groß und dick. Die Knospen sind gegenständig, mehrschuppig, eikegelspitz, klebrig und glänzend. Sie erscheinen im Herbst.

Blüte



© E.M. Bauer, BfG

Einzelne Blüten sitzen zu vielen in aufrecht stehenden Blütenständen, die im Volksmund auch „Kerzen“ genannt werden.

Blütezeit: Mai-Juni

Frucht



© J. Buscher, BfG

Bestachelte Kapsel Früchte.

Fruchtreife:

September-Oktober

Kornelkirsche (Gelber Hartriegel)

Cornus mas



© J. Buscher, BfG

Wuchshöhe: Großstrauch (bis 10 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Kornelkirsche (Gelber Hartriegel)

Cornus mas

Blätter



© J. Buscher, BfG

Die Stämme werden 15-20 cm dick. Die anfangs gelbgraue Rinde bildet später eine in dünnen, verbogenen Schuppen abstehende und abblätternde Borke. Die Blätter sind eiförmig-elliptisch, spitz, 4-10 cm lang, oben glänzend, beiderseits angedrückt behaart, mit 3-5 Nervenpaaren. Im Herbst färben sie sich gelb, manchmal auch orange. Vermehrung durch Stecklinge.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Es gibt zwei verschiedene Winterknospen: die länglichen Blattknospen und die kugelig geformten zukünftigen Blütenstände. Die Blütenknospen werden schon im Herbst angelegt.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Die Blüten sind goldgelb und stehen in kleinen, an der Basis mit gelben Tragblättern versehenen Dolden. Sie erscheinen vor den Blättern am alten Holz.

Blütezeit: März-April

Frucht



© J. Buscher, BfG

Die Früchte sind glänzend rot, länglich und etwa 2 cm lang, essbar, aber säuerlich.

Fruchtreife:

August-September

Roter Hartriegel

Cornus sanguinea



Wuchshöhe: Großstrauch (bis 5 m)



Blätter



Einjährige Triebe sind kurzbehaart und leuchtend rot bis braunrot gefärbt. Zweijährige Triebe sind olivbraun und kahl. Die Blätter sind gegenständig mit einem 8-15 mm langen Stiel, breit elliptisch bis eiförmig, 4-10 cm lang und 2,5-5 cm breit, ganzrandig, zugespitzt mit keilförmiger Basis. Es werden 3-5, an der Blattunterseite deutlich erhabene Nervenpaare gebildet. Vermehrung durch Stecklinge.

Knospe



Die Knospen sind länglich, bis zu 6 mm lang, und braunfilzig behaart. An den Zweigenden erscheinen die Blütenknospen. Die Seitenknospen liegen am Zweig an, die Spitzen sind dem Zweig zugewandt.

Blüte



Die weißen Blüten stehen mit 2,5-3,5 cm langen Stielen zu 20 bis 50 in 4-8 cm breiten, endständigen Schirmrispen.

Blütezeit: Mai-Juni

Frucht



Die Früchte sind beerenähnlich, klein, kugelig, 5-8 mm dick, erst grün und im reifen Zustand blauschwarz. Sie enthalten einen kugeligen, glatten, zweisamigen Steinkern.

Fruchtreife: September

Europäisches Pfaffenhütchen

Euonymus europaea



© J. Buscher, BfG

Wuchshöhe: Großstrauch (bis 6 m)

Stamm



Strauch mit längsrisriger, graubrauner dünner Rinde, es können zwei bis vier schmale Korkeleisten vorhanden sein. Die jungen Zweige sind grünlich und etwas zusammengedrückt. Die gegenständigen Laubblätter sind lanzettlich bis elliptisch und besitzen einen fein gekerbten Rand. Im Herbst färben sich die Blätter leuchtend rot. Vermehrung durch Stecklinge.

Europäisches Pfaffenhütchen

Euonymus europaea

Blätter



Knospe



Knospen sind eiförmig zugespitzt, 3-7 mm lang, kahl, die Knospenschuppen bewimpert, Endknospe stets vorhanden.

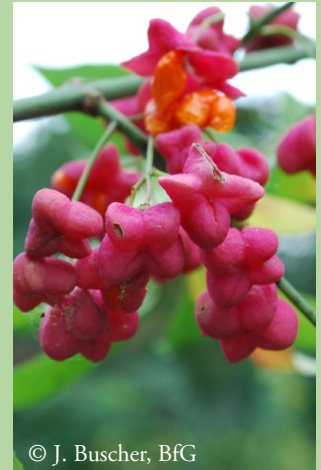
Blüte



Die zwittrigen, vierzähligen Blüten sind klein, unscheinbar, gelblichgrün und wachsen in blattachselständigen Scheindolden.

Blütezeit: Mai-Juni

Frucht



Die purpurrosa bis orange gefärbten Kapsel Früchte sind vierfächrig, 1-1,5 cm breit und enthalten ein bis vier Samen. Stark giftig.

Fruchtreife:
August-Oktober

Gemeine Esche

Fraxinus excelsior



Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 40 m)

Stamm



© K. Behrendt, BfG

Gemeine Esche

Fraxinus excelsior

Blätter



© B. Hoppe, BfG

Stamm mit grauer, längsrissiger Rippenborke, Blätter stehen kreuzweise gegenständig und sind mit dem 5-10 cm langen Stiel bis zu 40 cm lang, 9 bis 15-zählig unpaarig gefiedert, eilanzettlich, lang zugespitzt und am Grunde keilförmig, klein und scharf gesägt. Oberseite ist kahl und sattgrün.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Knospen sind bis 6mm groß, schwarzbraun und mit zwei sichtbaren Knospenschuppenpaaren, Endknospen sind vorhanden, die Seitenknospen sind deutlich kleiner.

Blüte



© E.M. Bauer, BfG

Seitenständige Rispen, die bereits vor den Laubblättern an den Sprossen des Vorjahres erscheinen. Sie stehen zuerst aufrecht und hängen später über.

Blütezeit: April-Mai

Frucht



© B. Hoppe, BfG

Einsamig geflügelte Nussfrüchte, 19-35 mm lang, 4-6 mm breit, glänzend braun, schwach gedreht, schmal länglich bis länglich verkehrt-keilförmig.

Fruchtreife:

September-Oktober

Blumen-Esche

Fraxinus ornus



Heimat: östliches Mittelmeergebiet
Wuchshöhe: Baum 3. Ordnung (bis 10 m)

Stamm



© G. Nitter/www.gerhard.nitter.de

Blumen-Esche

Fraxinus ornus

Blätter



© J. Buscher, BfG

Die Borke ist grauschwarz. Die Blätter sind sattgrün, leicht glänzend, unpaarig gefiedert (meist 7) und leicht gezahnt.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Endknospe ist größer als die Seitenknospen. Die Knospen sind kreuzgegenständig angeordnet, 7-12 mm lang, feinfilzig grau behaart.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Dichte, bis 15 cm große Rispenblüten in cremeweiß, Blüte stark duftend.

Blütezeit:

Mai-Juni

Frucht



©G.Nitter/www.gerhard.nitter.de

Flügel Früchte mit kleinen Nüsschen, in Rispen hängend.

Fruchtreife:

September-Oktober

Gewöhnlicher Liguster

Ligustrum vulgare



© J. Buscher, BfG

Wuchshöhe: Normalstrauch (bis 3 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Gewöhnlicher Liguster

Ligustrum vulgare

Blätter



© J. Buscher, BfG

Laubabwerfender oder halbimmergrüner Strauch. Ältere Zweige haben eine grau-braune Rinde mit Lentizellen. Junge Zweige besitzen eine olivgrünbräunlich gefärbte Rinde, kahl oder zur Spitze fein kurz behaart. Die Laubblätter sind gegenständig oder in dreizähligen Wirteln angeordnet, kurz gestielt, ledrig, glänzend und lanzettförmig bis elliptisch. Im Herbst geht die Farbe vom gewöhnlich dunkelgrün häufig ins Violette über. Vermehrung durch Stecklinge.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Blüte



© J. Buscher, BfG

Frucht



© J. Buscher, BfG

Knospen sind eiförmig bis spitz eiförmig und kahl, meist anliegend mit zart bewimperten Knospenschuppen. Sie sind gegenständig bzw. leicht schief gegenständig angeordnet. Die Endknospen sind größer und spitz eiförmig.

An den Spitzen des Neuaustriebs stehen die weißen, duftenden Blüten in länglichen, pyramidenförmigen, rispigen Blütenständen.

Blütezeit: Juni-Juli

Schwarze, giftige, erbsengroße Steinfrüchte hängen bis lange in den Winter am Strauch.

Fruchtreife:
August-Oktober

Echter Kreuzdorn

Rhamnus catharticus



Wuchshöhe: Großstrauch (8 m)

Stamm



Echter Kreuzdorn

Rhamnus catharticus

Blätter



Die Rinde des Kreuzdornes ist glatt und weist erst im Alter einige Risse auf. Horizontal abrollende Ringelborke. Die Rinde ist stark giftig. Das Gehölz trägt 3-7 cm lange, gegenständig angeordnete Blätter. Eiförmig, am Rand fein gezähnt.

Knospe



Knospen länglich eiförmig, zugespitzt, 5-8 mm lang, rotbraun, Knospenschuppen bewimpert, End- und Seitenknospen etwa gleich lang, Zweige häufig in Dornen endend.

Blüte



Blüten stehen in blattachselständigen Scheindolden sind 4-zählig und gelbgrün. Die Kronblätter sind doppelt so lang wie der Kelch und 5-6 mm groß.

Blütezeit: Mai-Juni

Frucht



Die Früchte sind schwarzviolett, kugelig, glänzend, 6-8 mm groß, saftig-fleischig, mit 2-4 Steinkernen. Stark giftig.

Fruchtreife:
September-Oktober

Schwarzer Holunder

Sambucus nigra



© J. Buscher, BfG

Wuchshöhe: Großstrauch (bis 7 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Schwarzer Holunder

Sambucus nigra

Blätter



© J. Buscher, BfG

Kurzstämmiger Baum mit übergebogenen Zweigen und längsrissiger, graubrauner Borke. Die Blätter sind unpaarig gefiedert, etwa 10-35 cm lang, mit 5 gleichgroßen Fiederblättchen, diese bis 6 cm lang, 3,5 cm breit, lang zugespitzt, beim Zerreiben von spezifischem Geruch, oberseits mattgrün, unterseits heller und gewöhnlich kahl.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Knospen eiförmig zugespitzt, kahl, Knospenschuppen nicht dicht schließend und nicht abfallend, sondern an den Zweigen verwitternd.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Blüten weiß, in 10-15 cm breiten, flachen Schirmrispen, streng riechend.

Blütezeit: Juni

Frucht



© TU Dresden

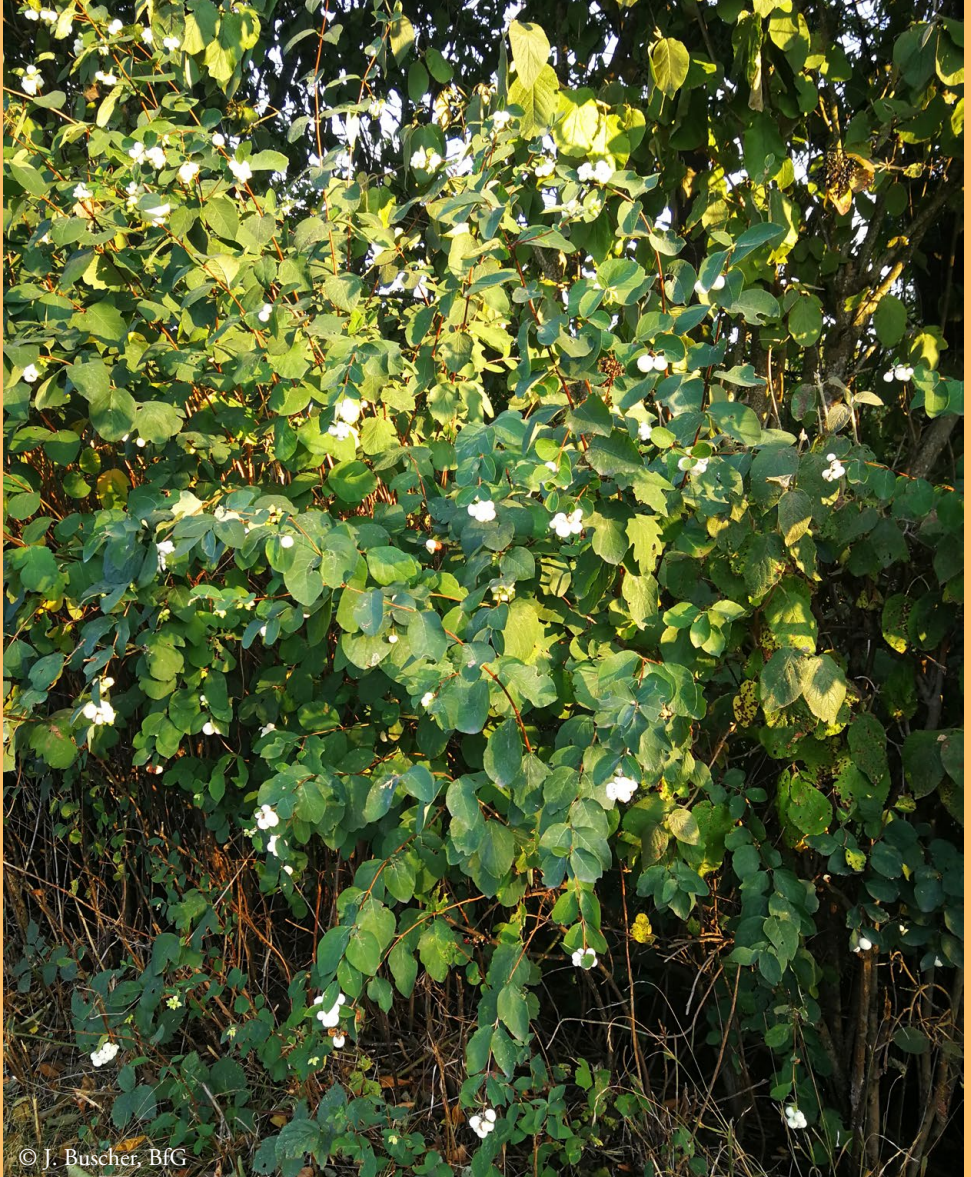
Die Früchte sind kugelig, schwarz-glänzend, erbsengroß, mit drei Steinkernen und sehr saftreich. Im rohen Zustand giftig.

Fruchtreife:

August-September

Gewöhnliche Schneebeere

Symphoricarpos albus



© J. Buscher, BfG

Heimat: Nordamerika
Wuchshöhe: Kleinstrauch (bis 2 m)

Stamm



Gewöhnliche Schneebeere

Symphoricarpos albus

Blätter



Die Triebe sind grau bis graubraun und kahl.
Die Blätter sind eiförmig bis rundlich, auf der Oberseite dunkelgrün, die Unterseite hellgrün. An Langtrieben gelappt.

Knospe



Die Knospen sind grün und gegenständig.

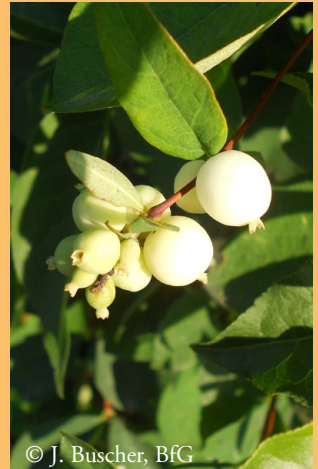
Blüte



Kleine rose-weiße Blüten, in vielblütigen dichten Ähren.

Blütezeit:
Juni-September

Frucht



Weiß bis grünweißliche Beerenfrüchte, „knacken/knallen“ beim zerdrücken.

Fruchtreife:
September-Oktober

Wolliger Schneeball

Viburnum lantana



© TU Dresden

Wuchshöhe: Normalstrauch (bis 3 m)



© J. Buscher, BfG

Blätter



© J. Buscher, BfG

Die Rinde ist graubraun, die Zweige sind dicht graubraun und filzig. Die mattgrünen Laubblätter sind ungeteilt, eiförmig gegenständig angeordnet, dicklich weich und haben einen scharf gesägten Blattrand, sie werden 5-12 cm lang und bis zu 6 cm breit. Sie sind 1-3 cm lang gestielt. Die Blattunterseite ist graufilzig, die Oberseite mehr oder weniger runzelig.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Knospen sind ohne Knospenschuppen. Die Endknospen sind bis 1,5 cm lang, deutlich länger als die Seitenknospen. Die Blütenstandsknospen, umgeben von einem Kranz Hochblättern überwintern ungeschützt.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Die 5-zähligen Blüten sind weiß und wachsen in dichten, 5-10 cm breiten, siebenstrahligen Schirmrispen. Sie haben einen strengen Geruch.

Blütezeit: Mai-Juni

Frucht



© TU Dresden

Die Früchte sind erst rot und verfärben sich später schwarz, abgeflacht und eiförmig, 7-8 mm lang, mit einem, 6-7 mm großen Steinkern.

Fruchtreife:
August-September

Gemeiner Schneeball

Viburnum opulus



Wuchshöhe: Normalstrauch (bis 3 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Gemeiner Schneeball

Viburnum opulus

Blätter



© J. Buscher, BfG

Die Rinde ist silbergrau und glatt, im Alter aufrauend und dunkler. Die Blätter sind 3-5 lappig, grob gezähnt, 8-12 cm lang, unterseits meist behaart. Die Blattstiele haben napfförmige Nektardrüsen und eine orangefarbene Herbstfärbung.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Knospen sind rundlich bis eiförmig, kahl glänzend, bis 10 mm lang und den Zweigen anliegend, Sprossende mehr oder weniger weit abgestorben. Die Endknospe fehlt.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Die Blüten haben innen kleinere Fruchtblüten und außen größere sterile Randblüten. Sie sind 5-zählig, weiß und stehen in flachen Schirmrispen.

Blütezeit: Mai-Juni

Frucht



© J. Buscher, BfG

Die Früchte sind kugelförmig, rot glänzend und 10 mm groß. Die beerenähnliche Steinfrucht enthält einen herzförmigen Samen und ist schwach giftig.

Fruchtreife:

August-September

Hainbuche

Carpinus betulus



© Public Domain

Wuchshöhe: Baum 2. Ordnung (bis 20 m)



© E.M. Bauer, BfG

Blätter



© J. Buscher, BfG

Die Rinde ist dunkelgrau, auch im Alter ziemlich glatt, mit hellem Netzmuster. Blätter 5-10 cm lang und bis 6 cm breit, Blattstiel ca. 1,5 cm lang. Auf der Oberseite dunkelgrün, unterseits heller und auf den Nerven leicht behaart. Die Herbstfärbung ist leuchtend gelb.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Knospen leicht versetzt am Ende der Tribspitzen. Die Knospen sind schmal-eiförmig bis spitzkegelförmig, ca. 5-8 mm lang. Seitenknospen mit der Spitze oft dem Zweig zugekehrt.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Die einhäusigen Blütenkätzchen erscheinen mit der Belaubung. Männliche Kätzchen 4-7 cm lang, seitlich, schlaff hängend, Weibliche Blüten am Ende junger Triebe.

Blütezeit: Mai-Juni

Frucht



© J. Buscher, BfG

Einzelne Flügelnüsse an 3-lappigen Tragblättern, die als Flugorgan dienen, sind 6-15 mm lang. Sie hängen zu mehreren in 7-14 cm langen ährenähnlichen Fruchtständen.

Fruchtreife: September

Gemeine Hasel

Corylus avellana



© J. Buscher, BfG

Wuchshöhe: Großstrauch (bis 6 m)



© E.M. Bauer, BfG

Blätter



© K. Karras, BfG

Die Hasel hat eine glatte, glänzend graubraune Rinde. Im Alter bekommt die Rinde Längsrisse. Die Blätter sind 6-10 cm lang und fast ebenso breit, oberseits stumpfgrün, unterseits auf den größeren Blattnerven behaart. Die Blattstiele sind 5-15 mm lang und drüsig behaart. Im Herbst gelblich bis gelbbraun.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Knospen sind eiförmig bis länglich eiförmig, spreizend, 5-6 mm groß, mit 7-8 sichtbaren, knorpeligen, grün bis rötlich getönten, braun berandeten, bewimperten Knospenschuppen.

Blüte

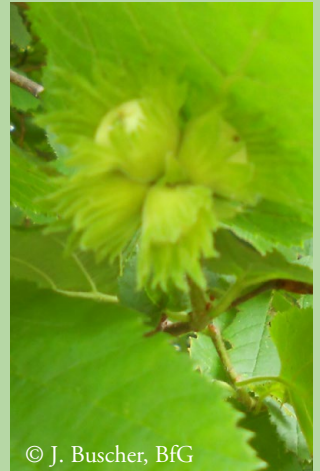


© J. Buscher, BfG

Die männlichen Kätzchen sind 8-10 cm lang. Weibliche Blüten sind unscheinbar. Rote, winzige Narben schauen aus der noch geschlossenen Zweigknospe heraus.

Blütezeit: Februar-April

Frucht



© J. Buscher, BfG

Die 1-4 beieinander liegenden Nussfrüchte ragen jeweils aus einem Fruchtkelch und sind 16-18 mm lang.

Fruchtreife:

August-September

Rot-Buche

Fagus sylvatica



Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 40 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Rot-Buche

Fagus sylvatica

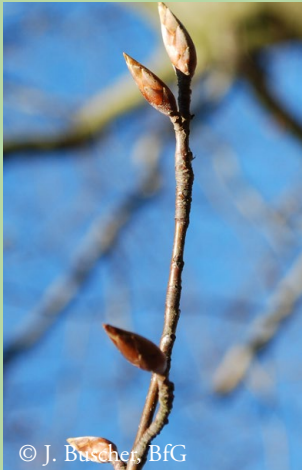
Blätter



© J. Buscher, BfG

Borke glatt und grau, Laubblätter sind eiförmig, mit kurzer Spitze und am Grund keilförmig oder abgerundet. Der Blattrand ist wellig-buchtig bis leicht gekerbt und behaart. An den Enden der sechs bis sieben Seitenerven sitzen kurze Zähne.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Knospen spindelförmig, 2-3 cm lang, stark abspreizend an zickzackförmig geknickten Zweigen. Endknospe vorhanden. Zahlreiche braune, silbrig behaarte Knospenschuppen.

Blüte

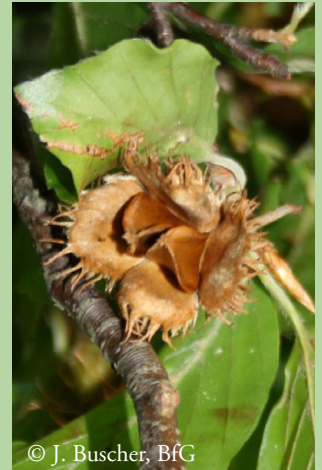


© J. Buscher, BfG

Blüten sind unscheinbar. Männliche Blüten in hängenden Büscheln, vielblütig; weibliche Blüten zu 2 in einer vierklappigen Hülle, die zu einem holzigen Becher wird.

Blütezeit: April-Mai

Frucht



© J. Buscher, BfG

Die auch als Bucheckern bekannten Früchte sitzen zu zweit in einem Fruchtstand zusammen, was die typische dreieckige Form ergibt.

Fruchtreife: September

Winter-Linde

Tilia cordata



© B. Hoppe, BfG

Stand: 10/2019

Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 25 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Winter-Linde

Tilia cordata

Blätter



© B. Hoppe, BfG

Die graubraune bis schwarzgraue Borke ist längs gefurcht und dicht gerippt. Die Zweige sind kahl und rötlich. Die Blätter sind 6 cm lang und 5 cm breit. Blattränder regelmäßig gesägt und nach oben gebogen. Die Blattoberseite ist dunkelgrün glänzend, die Unterseite blaugrün. In den Achseln der Blattnerven befinden sich rostbraune Haarbüschel.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Knospen eiförmig, 4-6 mm groß, mit 2-3 kahlen, grünlich bis rötlichen, knorpeligen Schuppen. Endknospe fehlend, oberste Seitenknospe eine Endknospe vortäuschend.

Blüte



© B. Hoppe, BfG

Jeweils 4-12 Blüten befinden sich an einem allseits abstehenden oder hängenden Blütenstand. Die Kelch- und Kronblätter sind weiblich.

Blütezeit: Juni

Frucht



© K. Behrendt, BfG

Die kugelige, kahle Kapsel Frucht ist ungefähr 6 mm groß und weich, sie lässt sich zwischen den Fingern zerdrücken. Im Gegensatz zur Sommer-Linde hat sie keine hervorstehenden Rippen.

Fruchtreife: September

Sommer-Linde

Tilia platyphyllos



© J. Buscher, BfG

Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 30 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Sommer-Linde

Tilia platyphyllos

Blätter



© J. Buscher, BfG

Die Rinde ist längsrissig und gerippt. Die Blätter sind ca. 10-15 cm lang und fast ebenso breit, die Blattspreite ist unsymmetrisch herzförmig, mit langer schlanker Spitze. Die Blätter sind oben dunkelgrün und behaart, unten heller und an den Nervenachsen mit weißlichen Haarbüscheln. Das Blatt sitzt an einem behaarten, etwa 2-5 cm langen Stiel.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Die eiförmigen Knospen sind dunkelrot.

Blüte

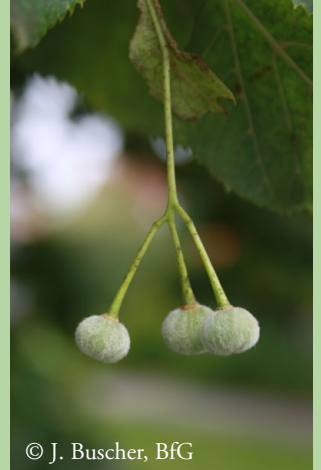


© J. Buscher, BfG

Die Blüten hängen in Trugdolden meist zu 3 bis 4 (manchmal bis 6). Die Blüten sind etwa 12 mm groß, mit einem weißlich-grünen Hochblatt.

Blütezeit: Juni

Frucht



© J. Buscher, BfG

Die kugelige Frucht hat 5 Rippen, ist dicht behaart und wird etwa 8-10 mm groß.

Fruchtreife: September

Berg-Ulme

Ulmus glabra



© Public Domain

Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 30 m)



© J. Buscher, BfG

Blätter



© J. Buscher, BfG

Die Rinde ist graubraun und glatt, später längsrissig. Die Blätter sind kurz gestielt bis fast sitzend, 8–20 cm lang, sie sind in der Mitte am breitesten, häufig mit 13-20 Nervenpaaren, oberseits eher rau, unterseits kurzhaarig und am Grunde stark asymmetrisch. Größere Blätter sind oft dreispitzig.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Knospen sind mehr oder weniger spreizend, eiförmig zugespitzt, 5-8 mm lang, rostrot oder braun, behaart oder bewimpert. Die Blütenknospen überwintern.

Blüte

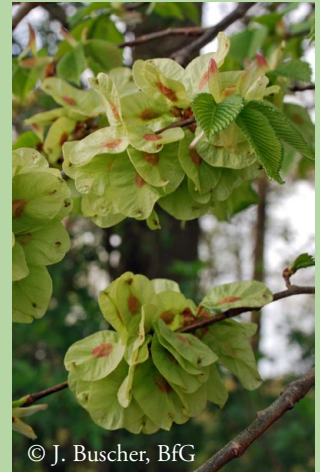


© J. Buscher, BfG

Die Blüten stehen ungestielt an blattlosen Kurztrieben. Sie erscheinen vor dem Laubaustrieb und stehen in kleinen knäueligen Trugdolden.

Blütezeit: März-April

Frucht



© J. Buscher, BfG

Bei der Frucht liegt das oft länger grün bleibende Nüsschen in der Mitte des Flügels. Die Früchte sind Flügelnüsse und Segelflieger.

Fruchtreife: Mai-Juni

Feld-Ulme

Ulmus minor



Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 40 m)



© K. Behrendt, BfG

Blätter



© K. Behrendt, BfG

Die Borke ist graubraun, längsrissig, oft gefeldert. Die Zweige bilden meist auffallende Korkleisten aus. Die Blätter sind 5-12 cm lang, kurz gestielt, oberseits meist glatt und glänzend, am Rand gesägt. Die Blattspreite ist am Grunde stark asymmetrisch. Die Blätter sind vorne zugespitzt.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Blattknospen sind mehr oder weniger spreizend oder eiförmig, zugespitzt, dunkelrotbraun und 5-6 mm lang. Die Blütenknospen sind kugelig. Die Endknospe ist meist etwas gekrümmt.

Blüte



© Public Domain

Vor dem Laubaustrieb entwickelt die Feld-Ulme rote oder gelbe Blüten, die in Büscheln zusammenstehen.

Blütezeit: März-April

Frucht



©G.Nitter/www.gerhard.nitter.de

Die Früchte sind breitflügelig und fast stiellos. Das Nüsschen liegt am oberen Flügelrand.

Fruchtreife: Mai-Juni

Flatter-Ulme

Ulmus laevis



Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 35 m)

Stamm



© K. Karras, BfG

Flatter-Ulm

Ulmus laevis

Blätter



© K. Karras, BfG

Die Borke ist graubraun und längsrissig. Die Blattspreite sind stark asymmetrisch, weich und kaum rau. Die Blätter sind 9 cm lang und ca. 6 cm breit, mit 2 mm langem Stiel. Die Unterseite ist fein graugrün behaart.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Knospen länglich eiförmig, deutlich zugespitzt, 5-10 mm lang, zweizeilig angeordnet, rotbraun, dunkel berandet, meist fein bewimpert.

Blüte



© Public Domain

Zwittrig. Blüten gebüschtel in der Achsel von Knospenschuppen, unscheinbar, mit einfacher Blütenhülle.

Blütezeit: März-April

Frucht



© E.M. Bauer, BfG

Fädig gestielt, ca. 1-3,5 cm lang, silbrig bewimpert.

Fruchtreife: Mai-Juni

Götterbaum

Ailanthus altissima



© J. Bücher, BfG

Heimat: China
Wuchshöhe: Baum 2. Ordnung (bis 20 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Götterbaum

Ailanthus altissima

Blätter



© J. Buscher, BfG

Der Stamm ist glatt, mit graubrauner Rinde und weist im Alter ein rautenförmiges Muster auf. Große, unpaarige Fiederblätter, 40-90 cm lang. Ein Fiederblatt wird von 20-30 (max. 43) länglich-ovalen Fiederblättchen gebildet. Beim Zerreiben entwickelt sich ein unangenehmer Geruch. Austrieb meist im Mai mit dunkelroten Blättern. Im Herbst später Laubfall. Keine Herbstfärbung.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Weinrote bis oliv- oder gelbgrüne Knospenschuppen bedecken die halbkugligen, 6 mm breiten und 4 mm dicken Seitenknospen.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Grünlichgelbe Blüten in 10-20 cm langen Rispen, riechen unangenehm.

Blütezeit: Juni-Juli

Frucht



© J. Buscher, BfG

Spiralig gedrehte Früchte mit zentralem Samen. Farbe: grün, braun oder rot. Mittlere Länge der Früchte 47 mm, mittlere Breite 9 mm.

Fruchtreife:

September-Oktober

Schwarz-Erle

Alnus glutinosa



© BfG

Wuchshöhe: Baum 2. Ordnung (bis 20 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Schwarz-Erle

Alnus glutinosa

Blätter



© D. Wahl, BfG

Stamm dunkelgrau bis schwarz, Blätter 2-3 cm lang gestielt, mit 4-9 cm langer Spreite. Vorne oft leicht eingebuchtet oder wenig zugespitzt. Oberseits dunkelgrün, unterseits mit gelblichen Haarbüscheln.

Knospe



© E.M. Bauer, BfG

Eiförmige Knospen haben 2-3 mm lange Stiele, sind schraubig angeordnet und werden bis 6mm lang und 3 mm breit.

Blüte

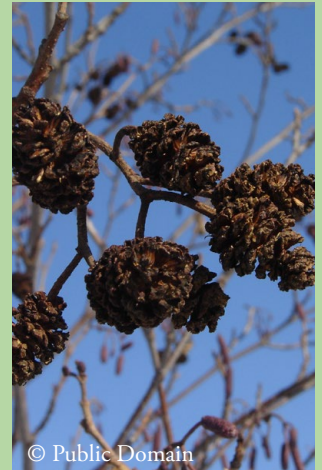


© E.M. Bauer, BfG

Männliche Blütenstände sind 5-10 cm lange Kätzchen an 10-15 mm langen Stielen, Gesamtblütenstand aus 3-5 Kätzchen. An dessen Basis etwa 5 mm lange weibliche Kätzchen an 2-3 mm langen Stielen.

Blütezeit: Februar-April

Frucht



© Public Domain

Weibliche Blütenstände reifen zu holzigen, bis 2 cm langen Zapfen heran. Die Zapfen bleiben bis zu zwei Jahren am Baum.

Fruchtreife:
September-Oktober

Hänge-Birke

Betula pendula



Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 25 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Hänge-Birke

Betula pendula

Blätter



© J. Buscher, BfG

Der Stamm ist unten weiß, rissig und oben weiß, glatt. Die weiße Farbe, vom Stoff „Betulin“ verursacht, schützt vor Verwesung. Die wechselständigen, gestielten Laubblätter sind 4-7 cm lang und 3 cm breit, mit lang ausgezogener Spitze.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Knospen wie die Zweige kahl, zugespitzt, länglich eiförmig bis spindelförmig, 6-8 mm lang, lackartig glänzend. Knospenschuppen oben braun berandet, zum Teil mit wachsartigem Belag. Seitenknospen absprenzend.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Die Hänge-Birke ist einhäusig. 1,5-3 cm lange weibliche und 3-6 cm lange männliche Blüten sind getrennt als hängende Kätzchen auf einer Pflanze angeordnet.

Blütezeit: April-Mai

Frucht



© J. Buscher, BfG

Die Nussfrüchte sind ca. 2-3 mm groß und rundum dünnhäutig geflügelt.

Fruchtreife: August

Zweiggriffliger Weißdorn

Crataegus laevigata



© J. Buscher, BfG

Wuchshöhe: Großstrauch (bis 6 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Zweigriffliger Weißdorn

Crataegus laevigata

Blätter



© J. Buscher, BfG

Die Borke ist grau oder graugrün, jung glatt und alt mit flachen Furchen. Junge Zweige olivgrün oder rotbraun, anfangs behaart, später verkahlend. Die Dornen sind meist nur 1cm lang. Blätter im Umriss oval rundlich mit stumpfen, gezähnten Blattlappen. Buchten bis zu 2/3 der Spreitenhälften.

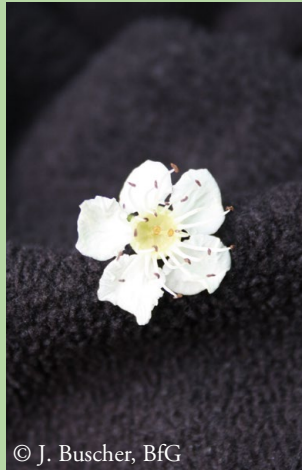
Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Knospen sind eiförmig, rot bis rotbraun und meistens nur 1-2 mm groß.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Die weißen Blüten, 1-1,5 cm im Durchmesser, stehen in Doldenrispen und haben stets 2 oder 3 Griffel.

Blütezeit: Mai-Juni

Frucht



© J. Buscher, BfG

Rote Apfelfrüchte haben ein steinhartes Kerngehäuse mit zwei Steinkernen.

Fruchtreife:

August-September

Eingrifflicher Weißdorn

Crataegus monogyna



© K. Behrendt, BfG

Wuchshöhe: Großstrauch (bis 6 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Eingrifflicher Weißdorn

Crataegus monogyna

Blätter



© J. Buscher, BfG

Die 5-7 cm langen Laubblätter sind bis zur Hälfte in 3-7 an der Spitze gezähnte Lappen geteilt. In den Nervenachseln befinden sich Haarbüschel. Die Dornen können bis zu 2,5 cm lang sein.

Knospe



© E.M. Bauer, BfG

Knospen eiförmig, meist nur 1-2 mm groß, rot bis rotbraun, an den Dornen ein-, seltener zweiseitig stehend.

Blüte



© K. Behrendt, BfG

Blüten sind in Gruppen von 5-25 Stück angeordnet. Durchmesser von 8-15 mm. Ihre vielen Staubblätter sind rot. Sie haben nur einen Griffel.

Blütezeit: Mai-Juni

Frucht



© K. Behrendt, BfG

Die etwas in die Länge gezogenen, 8-10 mm langen, eiförmigen, fleischigen Früchte sind dunkelrot und enthalten nur einen (Stein)Kern.

Fruchtreife: September

Walnuss

Juglans regia



© J. Buscher, BfG

Heimat: Vorderasien
Wuchshöhe: Baum 2. Ordnung (bis 20 m)



© J. Buscher, BfG

Blätter



© K. Karras, BfG

Die junge Rinde ist glatt und aschgrau, im Alter tiefrissig, dunkel- bis schwarzgrau. Die Blätter sind unpaarig gefiedert mit 5-9 (meist 7) Fiederblättchen, bis 30 cm Länge. Die dunkelgrünen Fiederblättchen selbst sind 6-12 cm lang, 2-6 cm breit und streng gegenständig. Ihre Form ist elliptisch bis eilänglich.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Knospen besitzen wenige Knospenschuppen, die endständige Knospe ist vergrößert, die Seitenknospen sind sitzend. Die Knospen sind purpurbraun.

Blüte



© E.M. Bauer, BfG

Die männlichen Blüten sitzen zu vielen in einem Blütenstand (Form eines hängenden Kätzchens). Die weiblichen Blüten sitzen in wenigblütigen Blütenständen.

Blütezeit: April-Mai

Frucht



© J. Buscher, BfG

Die Kerne der Früchte sind braun und rissig. Form: rund, oval walzenförmig, eiförmig oder schnabelförmig, 2,5-8 cm lang und 2,5-5 cm breit.

Fruchtreife: September-Oktober

Wild-Apfel

Malus sylvestris



© A. Proft; www.ex-situ-erhaltung.de

Wuchshöhe: Baum 3. Ordnung (bis 10 m)

Stamm



© G. Nitter/www.gerhard.nitter.de

Wild-Apfel

Malus sylvestris

Blätter



© G. Nitter/www.gerhard.nitter.de

Die Rinde hat eine graubraune, flache, längsrissige, weiche Schuppenborke. Die unteren Zweige junger Bäume sind meist dornig. Die nur ganz schwach behaarten bis fast kahlen Laubblätter sind eiförmig, kerbig gesägt und 4-8 cm lang.

Knospe



© TU Dresden

Die Seitenknospen sind den Zweigen anliegend und nur 1-2 mm groß. Die Knospenschuppen sind hell behaart, oft verkahlend. Endknospe vorhanden.

Blüte



© G. Nitter/www.gerhard.nitter.de

Die rosaweißen Blüten stehen auf kahlen Blütenstielen.

Blütezeit: April-Mai

Frucht



© Grüne Liga Osterzgebirge

Die kugeligen Früchte sind gelbgrün mit roter Backe, herbsauer und holzig. Sie haben einen Durchmesser von 2-4 cm.

Fruchtreife:

September-Oktober

Platane

Platanus × hispanica



© E.M. Bauer, BfG

Heimat: Balkan, Mittelmeergebiete, Kaukasus
Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 30 m)

Stamm



© D. Wahl, BfG

Borke junger Bäume dunkelgrau bis braun. Mit zunehmendem Alter blättert sie in dünnen Platten ab, die jüngere Borke darunter ist gelbgrau. Blätter handförmig, in 3-5 ungleich große, breitreieckige Lappen geteilt. Blattspreite von dreieckigem Umriss, 15-20 cm lang und fast ebenso breit.

Knospe



© E.M. Bauer, BfG

Die Knospen sind anfangs grün, später olivgrün bis rotbraun, kantig, kegelförmig und 3-10 mm lang.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Die Blüten sind unscheinbar, in lang gestielten, kugeligen Ständen. Die Blüten erscheinen mit den Blättern.

Blütezeit: Mai

Frucht



© E.M. Bauer, BfG

Die Fruchtkugeln mit Nüsschen, 3-4 cm dick, hängen meist zu zweit an einem 15-20 cm langen Stiel. Sie bleiben den Winter über am Baum.

Fruchtreife: September-Oktober

Platane

Platanus x hispanica

Blätter



© B. Hoppe, BfG

Hybrid-Pappel

Populus canadensis



© E. Kramer

Heimat: Nordamerika
Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 30 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Hybrid-Pappel

Populus canadensis

Blätter



© E.M. Bauer, BfG

Die Rinde ist grobrippig und braun. Die Blätter sind 6-10 cm lang, im Umriss fast dreieckig und am Rand wellig und kerbig eingesägt, am Ende mit aufgesetzter Spitze. Oberseits sind die Blätter glänzend dunkelgrün und unterseits heller grün, beiderseits kahl. Der Blattstiel ist 3-8 cm lang.

Knospe



© E.M. Bauer, BfG

Knospen bis 1,5 cm, gelegentlich länger, spitzkegelig, kahl. Seitenknospen anliegend oder schwach abstehend, mit scharfer, meist deutlich vom Stängel abstehtender Spitze.

Blüte



© Public Domain

Männliche Kätzchen rot, 7-10 cm lang, hängend, weibliche gelbgrün, hängend, zweihäusig.

Blütezeit: März-April

Frucht



© J. Buscher, BfG

Fruchtkapseln mit wattenartig behaarten Samen.

Fruchtreife: Mai-Juni

Schwarz-Pappel

Populus nigra



© D. Wahl, BfG

Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 25 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Schwarz-Pappel

Populus nigra

Blätter



© K. Wegener, BfG

Der Stamm weist eine dunkelgraue bis schwarze Borke mit grober, x-förmiger Struktur auf, die darüber hinaus durch quer verlaufende Korkwülste gekennzeichnet ist. Unterschiedliche Blätter an Lang- und Kurztrieben desselben Baumes. Blätter an Kurztrieben rhombisch, an Langtrieben rhombisch-eiförmig. Eindeutige Bestimmung ist nur mit genetischer Untersuchung möglich, durch Stecklinge vermehrbar.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Knospen liegen dicht am Zweig an und haben eine hellbraune Farbe. Sie laufen in eine oft etwas gebogene, schlanke Spitze aus. Beim Aufbrechen duften sie angenehm.

Blüte



© K. Wegener, BfG

Männliche Kätzchen hängend, bis 8 cm lang, besitzen in jeder Blüte etwa 20 bis 30 rötliche Staubgefäße, weibliche Kätzchen grünlich, zur Blütezeit etwa 9 cm lang.

Blütezeit: April

Frucht



© J. Buscher, BfG

Kapseln, die am Baum aufplatzen. Flaumige Samen fallen heraus, sind zu mehreren durch dichte Haare miteinander verfilzt und fliegen wie Wattebällchen.

Fruchtreife: Mai-Juni

Pyramiden-Pappel

Populus nigra 'Italica'



© D. Wahl, BfG

Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 30 m)

Stamm



© E.M. Bauer, BfG

Pyramdien-Pappel

Populus nigra 'Italica'

Blätter



© D. Wahl, BfG

Die Borke ist dunkelgrau und längsrissig. Junge Triebe sind rund und rotbraun. Der Baum wächst schmal mit zahlreichen bis zur Spitze durchgehenden Hauptästen und bildet so eine säulenförmige Krone. Der Wurzelanlauf neigt dazu Brettwurzeln auszubilden. Die Blätter sind 6-8 cm lang, dreieckig bis rhombisch. Die Oberseite ist glänzend dunkelgrün, die Unterseite etwas heller.

Knospe



© E.M. Bauer, BfG

Die spiralg angeordneten Knospen sind bräunlich, dick und zugespitzt.

Blüte



© D. Wahl, BfG

Keine weiblichen Blüten, nur männliche, hängende rötliche Kätzchen.

Blütezeit: März-April

Frucht



Der Baum ist stets männlich, deshalb gibt es keine Samen. Vermehrung nur über Wurzelanschlag bzw. Stechhölzer.

Zitter-Pappel (Espe)

Populus tremula



© TU Dresden

Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 25 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Zitter-Pappel (Espe)

Populus tremula

Blätter



© E.M. Bauer, BfG

Die Rinde der jüngeren Zitter-Pappel ist sehr glatt, gelbbraun und mit großen, rauhenförmigen Korkwarzen versehen. Bei älteren Bäumen ist sie dunkelgrau und bildet Längsrisse. Die Blätter sind rundlich mit einem relativ langen Blattstiel, der seitlich abgeplattet ist. Deshalb bewegen sich die Blätter schon bei sehr geringem Wind charakteristisch (daher die Redewendung „wie Espenlaub zittern“).

Knospe



© E.M. Bauer, BfG

Knospen eiförmig bis spindelförmig, mehr oder weniger lang zugespitzt, 6-7 mm lang, klebrig.

Blüte



© Public Domain

Männliche Kätzchen sind 5-10 cm lang, bis 2 cm dick und weißlich-grau. Weibliche Kätzchen sind 4cm lang (zur Fruchtzeit länger).

Blütezeit: März-April

Frucht



© J. Buscher, BfG

Die Früchte reifen in Form von schlanken, zweiklap-pigen Kapseln. Die darin enthaltenen Samen sind kleine Nüsschen mit weißwolligen Haaren.

Fruchtreife: Mai

Vogel-Kirsche

Prunus avium



© J. Buscher, BfG

Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 25 m)



© J. Buscher, BfG

Blätter



© TU Dresden

Die Rinde ist glänzend und rötlichgrau gefärbt, später entwickelt sich eine Ringelborke. Die Blätter sind zugespitzt, 6-15 cm lang und 3,5-7 cm breit. Der Rand ist unregelmäßig und grob gesägt. Die Blätter sind beidseitig grün, die Oberseite ist kahl. Der Blattstiel ist 2-5 cm lang. An seinem oberen Ende befinden sich 2 rötliche Drüsen.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Knospen eiförmig bis fast elliptisch, 3-7 mm lang, zugespitzt, Endknospe meist gehäuft. Die Knospen sind mehr oder weniger abgespreizt.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Je 2-4 (selten bis 6) Blüten erscheinen an belaubten Kurztrieben. Der Durchmesser der Blüten beträgt 2,5-3,5 cm.

Blütezeit: April-Mai

Frucht



© J. Buscher, BfG

Früchte sind fast kugelig, schwarzrot und haben einen Durchmesser von 6-25 mm. Das Fleisch ist leicht bittersüß.

Fruchtreife: Juli

Steinweichsel

Prunus mahaleb



© J. Freund, WSA Rhein

Wuchshöhe: Baum 3. Ordnung (bis 10 m)

Stamm



© J. Freund, WSA Rhein

Bei jungen Bäumen ist die Rinde grünlich, bei älteren graubraun. Die Blätter sind 4–8 cm lang und glatt, glänzend, eirundlich mit aufgesetzter Spitze und kurzen stumpfen Zähnen.

Steinweichsel

Prunus mahaleb

Blätter



© J. Freund, WSA Rhein

Knospe



©S.Lefnaer;flora.Lefnaer.com

Die Endknospe ist eikegelförmig und nicht größer als die Seitenknospen. Seitenknospen eher spitz-eiförmig und vom Ast abstehend. Die Knospenschuppen sind anfangs hellbraun, später braunrot.

Blüte



©S.Lefnaer;flora.Lefnaer.com

Die Blüten sind weiß, etwa 1 cm breit und stehen zu 4–12 in einer Schirmtraube.

Blütezeit: April-Mai

Frucht



© J. Freund, WSA Rhein

Die Steinfrüchte der Steinweichsel sind klein, eiförmig und schwarz. Sie sind essbar, schmecken aber bitter.

Fruchtreife: Juli

Trauben-Kirsche

Prunus padus



Wuchshöhe: Baum 2. Ordnung (bis 12 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Trauben-Kirsche

Prunus padus

Blätter



© J. Buscher, BfG

Die Rinde ist schwarzgrau und glatt. Die Blätter sind 1-2 cm lang gestielt, an beiden Enden verschmälert, vorne lang zugespitzt, 6-10 cm lang und ca. 5 cm breit. Oberseits matt dunkelgrün, unterseits leicht bläulich. An der Basis der Blattspreite oder am Blattstiel 2 grünliche, nicht sehr auffällige Nektardrüsen.

Knospe



© TU Dresden

Knospen den Zweigen anliegend, spindelförmig, lang zugespitzt, 8-10 mm lang. Endknospe mit einer benachbarten gleich großen Seitenknospe.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Blüten mit oder kurz nach der Laubentfaltung in überhängenden, vielblütigen Trauben. Kronblätter reinweiß, ca. 5 mm lang.
Blütezeit: Mai-Juni

Frucht



© TU Dresden

Steinfrucht kugelig, etwa erbsengroß, glänzend schwarzrot, von charakteristischem Geruch und bittersüßem Geschmack. Essbar.
Fruchtreife: ab Juli

Spätblühende Traubenkirsche



Prunus serotina



Heimat: Nord- und Mittelamerika
Wuchshöhe: Baum 2. Ordnung (bis 15 m)

Stamm



© Public Domain

Spätblühende Traubenkirsche

Prunus serotina

Blätter



© E.M. Bauer, BfG

Schwarzgraue, flache, starre Schuppenborke. Wechselständig angeordnete Blätter, schmaleiförmig, spitz, mit gesägtem Rand. Die Blattunterseite ist hellgrün gefärbt. Entlang der Mittelrippe stehen gelbliche Härchen. Die Blattoberseite zeigt eine glänzende, dunkelgrüne Farbe.

Knospe



© Public Domain

Knospen eiförmig, rot- bis dunkelbraun, 3-5 mm groß, Endknospe vorhanden.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Weißer, duftende Blüten, in Trauben mit bis zu 30 Blüten, Trauben stehen aufrecht, im weiteren Verlauf nach unten hängend.

Blütezeit: Mai-Juli

Frucht



© E.M. Bauer, BfG

Früchte zuerst hellrot, dann violett-rot, bei der Reife schwarz, bis 1 cm groß, essbar, aromatisch-süß, oft unangenehm bitterer Nachgeschmack.

Fruchtreife:

August-September

Schlehe (Schwarzdorn)

Prunus spinosa



© E. Kramer

Wuchshöhe: Normalstrauch (bis 3 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Schlehe (Schwarzdorn)

Prunus spinosa

Blätter



© K. Behrendt, BfG

Die dunkle, schwärzliche Rinde zerreißt im fortgeschrittenen Alter in schmale Streifen. Die Zweige sind rotbraun gefärbt und filzig bis fein behaart. Die Blätter sind kurz gestielt, 3-6 cm lang und bis 2 cm breit. Oberseits matt dunkelgrün, unterseits anfangs flaumhaarig, später kahl und mittelgrün. Blattspreite am Grund mit Nektardrüsen.

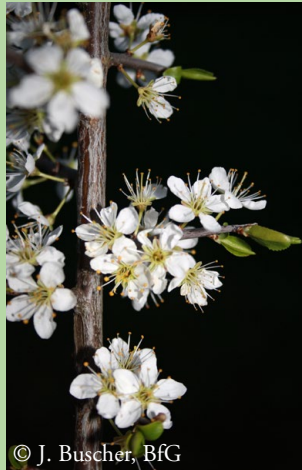
Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Blütenknospen sind rundlich, die Blattknospen sind oval bis oval-kugelig. Die Knospenschuppen sind meist behaart oder bewimpert und laufen in einer Spitze aus.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Kurzgestielte, fünfzählige, zwittrige Blüten haben einen Durchmesser von bis zu 1,5 cm. Sie bilden sich an den verdornten Kurztrieben. Charakteristisch ist ihr leichter Mandelduft.
Blütezeit: März-April

Frucht



© K. Behrendt, BfG

Die Steinfrucht ist kugelig, dunkelblau bis schwarz und stark bereift, mit einem Durchmesser von etwa 1 bis 1,5 cm.

Fruchtreife:
Oktober-November

Holz-Birne

Pyrus pyraster



Wuchshöhe: Baum 2. Ordnung (bis 20 m)

Stamm



© B. Hoppe-BfG

Holz-Birne

Pyrus pyraeaster

Blätter



© B. Hoppe, BfG

Die Holzbirne, auch Wildbirne genannt, hat eine graue, kleinschuppige Rinde und die Äste sind mit Dornen besetzt. Die Blätter sind eiförmig, 2,5-10 cm lang, 2-5 cm breit. Die Blattoberseite ist glänzend dunkelgrün, die Blattunterseite weißgrün. Die Herbstfärbung ist gelb, rot oder orange.

Knospe



© J. Freund, WSA Rhein

Die Endknospen sind bis 5 mm lang. Die Seitenknospen sind deutlich kleiner. Die Knospen sind eiförmig, zugespitzt, mit hell behaarten, zugespitzten Knospenschuppen.

Blüte



© Public Domain

Weißer oder rosa Blüten stehen in Doldentrauben mit 3-9 Blüten pro Blütenstand. Die Blüte kann bis zu 3 cm groß sein. Die Kronblätter sind weiß, die Staubblätter rot.

Blütezeit: April-Mai

Frucht



© J. Freund, WSA Rhein

Die rundlich bis eiförmige Frucht ist bis zu 5 cm lang, gelbgrün und essbar.

Fruchtreife:

September-Oktober

Trauben-Eiche

Quercus petraea



© J. Buscher, BfG

Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 35 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Junge Rinde glatt und schwach graugrün glänzend, später dick, tief längsrissig und graubraun. Die Blätter sind wechselständig, 8-12 cm lang, 5-7 cm breit und in 5-8 Buchten abgerundet gelappt, am Grunde keilförmig verschmälert und nicht gehört. Der Blattstiel ist 1-2 cm lang und gelb.

Trauben-Eiche

Quercus petraea

Blätter



© J. Buscher, BfG

Knospe



© E.M. Bauer, BfG

Knospen sind länglich eiförmig bis spindelförmig, deutlich 5-kantig, mehr als 1,5 mal so lang wie breit, zugespitzt, behaart und bewimpert. Die Endknospe ist bis 10 mm, die Seitenknospen 5-8 mm lang.

Blüte

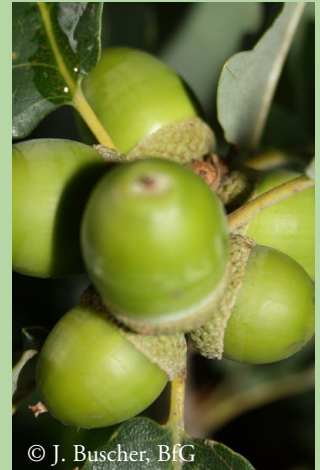


© E.M. Bauer, BfG

Männliche Kätzchen sind 5-8 cm lang. Weibliche Blüten sind weißlich, kugelig mit purpurroten Narben und sitzen gruppiert endständig sowie in den Blattachsen junger Triebe.

Blütezeit: April-Mai

Frucht



© J. Buscher, BfG

Die Eicheln sitzen gehäuft an fast ungestielten Fruchtbechern und sind 1,6-2,6 cm lang. Der Fruchtbecher ist dicht flaumig behaart.

Fruchtreife: September-Oktober

Stiel-Eiche

Quercus robur



© E. Kramer

Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 40 m)

Stamm



Karras, BfG

Stiel-Eiche

Quercus robur

Blätter



© D. Wahl, BfG

Die junge Rinde ist glatt und schwach graugrün glänzend, später wird eine dicke, tief längsrisige, graubraune Borke gebildet. Die wechselständigen, ledrigen Blätter sind nur kurz gestielt und 10-15 cm lang. Sie sind oberseits tiefgrün glänzend, unterseits heller und in 5-6 Buchten gelappt.

Knospe



© E.M. Bauer, BfG

Endknospe vorhanden, Knospen eiförmig, ca. 1,5 mal so lang wie dick, 5-8 mm lang, schwach fünfkantig, am Zweigende meist gehäuft.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Blüten unscheinbar. Männliche Kätzchen 2-4 cm lang, schlaff hängend. Weibliche Blüten in langgestielten Ähren zu 2-5 Blüten an den Triebenden.

Blütezeit: April-Mai

Frucht



© J. Buscher, BfG

Die Eicheln sitzen zu dritt bis fünft an 1,5-4 cm langen Stielen und werden bis 3,5 cm lang.

Fruchtreife: September-Oktober

Rot-Eiche

Quercus rubra



© J. Buscher, BfG

Heimat: Nordamerika
Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 30 m)

Stamm



Rot-Eiche

Quercus rubra

Blätter



Die Rinde ist grau und lange glatt. Später wird eine dünnscuppige Borke ausgebildet. Blattzipfel zugespitzt, Blattlänge 15-20 cm, jederseits mit 4-6 breiten Lappen und schmalen Buchten, Herbstfärbung: orange bis rot.

Knospe



Knospen eher kuppelförmig, kantig, am Ende der Langtriebe gehäuft.

Blüte



Die männlichen Blüten hängen locker herab und sind gelblich-grün. Die weiblichen Blüten sitzen einzeln oder paarweise.

Blütezeit: Mai

Frucht



Gedrungene Eicheln in flachen, kurzgestielten Fruchtbechern, im 2. Jahr reifend, bis 2,5 cm lang. Farbe bei Reife: braun.

Fruchtreife:
September-Oktober

Essigbaum

Rhus typhina



© J. Buscher, BfG

Heimat: Nordamerika
Wuchshöhe: Großstrauch (bis 5 m)

Stamm



© P. Schneider, BfG

Essigbaum

Rhus typhina

Blätter



© K. Karras, BfG

Junge Triebe sind braun bis graubraun und behaart, die Rinde älterer Bäume ist gräulich bis dunkelbraun und leicht rissig. Die Blätter sind unpaarig gefiedert bis zu 50 cm lang. Im Herbst eine auffallende Herbstfärbung von leuchtend gelborange bis scharlachrot.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Knospen sind ca. 1 cm lang und dicht braun filzig behaart.

Die Knospen sind wechselständig angeordnet.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Die Blüten sind bis 20 cm aufrecht, männliche Blüten gelblich-grün, weibliche leuchtend-rot.

Blütezeit:

Juni-Juli

Frucht



© J. Buscher, BfG

Die Frucht ist rotbraun, groß, kolbenartig, aufrecht stehend und dicht behaart.

Fruchtreife:

August-September

Faulbaum

Rhamnus frangula



© G. Blaich/www.guenther-blaich.de

Wuchshöhe: Großstrauch (bis 4 m)

Stamm

Faulbaum

Rhamnus frangula

Blätter



© A. Erpenbach, BfG

Die Borke ist grau-braun, längsrissig und riecht faulig, junge Zweige sind braun-rot bis braun-schwarz. Wächst meist mehrstämmig als Strauch, selten als kleiner Baum. Die glattrandigen Blätter sind oval bis eiförmig und besitzen gut sichtbare Blattadern.

Knospe



Die spiralig angeordneten Knospen sind braun und filzig behaart. Die Endknospe ist rundlich bis eiförmig, die Seitenknospen eiförmig zugespitzt und wollig behaart.

Blüte



©G.Blaich/www.guenther-blaich.de

Die Blüte ist weiß bis grünlich-weiß, sie stehen zuhauf in den Blattachsen, meist 3-10 Stück.

Blütezeit:

Mai-September

Frucht



©G.Blaich/www.guenther-blaich.de

Die Früchte sind kugelige Steinfrüchte, ca. 8 mm groß mit 2-3 Kernen. Anfänglich grün, in der Reife erst rot dann schwarz.

Fruchtreife:

September - Dezember

Robinie

Robinia pseudoacacia



© K. Karras, BfG

Heimat: Nordamerika
Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 25 m)

Stamm



© K. Karras, BfG

Robinie

Robinia pseudoacacia

Blätter



© E.M. Bauer, BfG

Borke grau- bis dunkelbraun, tief gefurcht, häufig netzig-längsrissig. Wechselständige, unpaarig gefiederte Laubblätter erreichen eine Länge von 15-30 cm, bestehen aus jeweils 9-19 eiförmigen Einzelblättchen, die sich durch kleine Gelenke bei großer Hitze senkrecht nach unten klappen können.

Knospe



© E.M. Bauer, BfG

Knospen in den Blattnarben geborgen, erst beim Laubaustrieb aus ihnen hervorbrechend, fehlende Endknospe. Die Nebenblätter werden als Dornen ausgebildet.

Blüte



© J. Buscher, BfG

Jeweils 10 bis 25 der stark duftenden Blüten sind an den jungen Zweigen in 10-25 cm langen, hängenden, traubigen Blütenständen zusammengefasst.
Blütezeit: Mai-Juni

Frucht



© E.M. Bauer, BfG

Stark abgeflachte Hülsen, rotbraun, kurz gestielt, etwa 5-10 cm lang und 1cm breit. Ihre Hülle ist pergament-ledrig.
Fruchtreife: September

Hunds-Rose

Rosa canina



© J. Buscher, BfG

Wuchshöhe: Normalstrauch (bis 3 m)



© J. Buscher, BfG

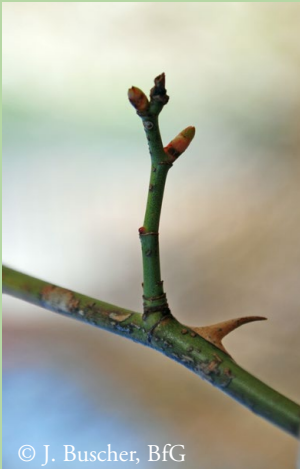
Blätter



© J. Buscher, BfG

Strauch mit überhängenden Ästen und sichelförmigen Stacheln. Die Blätter sind 7-zählig gefiedert. Die Fiederblättchen sind meist 1,5 mal so lang wie breit, elliptisch bis eiförmig. Die Blättchenzähne sind in der Regel schmal und spitz. Die Blätter sind beiderseits kahl oder höchstens auf der Mittelrippe behaart, die Blattstiele sind kahl.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Zweige sind grün und schwach bereift, häufig rot getönt. Die Knospen sind eiförmig und 2-4 mm groß und rot.

Blüte



© J. Buscher, BfG

An den Sträuchern sitzen meist viele Blüten. Der Durchmesser der Blüten beträgt meist 3,5-4,5 cm. Die fünf Kronblätter sind hellrosa.

Blütezeit: Mai-Juni

Frucht



© K. Behrendt, BfG

Die Früchte, die sogenannten Hagebutten, sind länglich oder eiförmig und rot.

Fruchtreife:
September-Oktober

Kartoffel-Rose

Rosa rugosa



© J. Buscher, BfG

Heimat: Ostasien
Wuchshöhe: Kleinstrauch (bis 1,5 m)

Stamm



Kartoffel-Rose

Rosa rugosa

Blätter



Alle Zweige sind dicht stachelborstig, die einzelnen Stacheln sind gerade und behaart. Die Kartoffel-Rose hat typisches, runzliges, kartoffelartiges Laub. Die Blätter sind 8-15 cm lang, bestehen aus 5-9 Fiederblättchen, oberseits dunkelgrün und glänzend und unterseits bläulich, netznadrig behaart.

Knospe



Die Endknospen sind etwa 6 mm lang, die seitlichen nur 3-5 mm. Sie sind kegelförmig und braun.

Blüte



Ihre Blüten haben einen leichten Duft. Sie sind dunkelrosa bis weiß und haben einen Durchmesser von etwa 6-8 cm.

Blütezeit:
Juni-September

Frucht



Die Früchte (Hagebutten) sind sehr groß, kugelig bis flachrund, mit langen, bleibenden Kelchblättern, rot und essbar.

Fruchtreife:
September-Oktober

Silber-Weide

Salix alba



© E.M. Bauer, BfG

Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 25 m)

Stamm



© S.Sepp, www.wikipedia.de

Silber-Weide

Salix alba

Blätter



© J. Buscher, BfG

Rinde ist dunkelgrau mit dicken, dicht zusammenstehenden Leisten, Sommerblätter werden 5-12 cm lang. Sie sind schmal-lanzettlich mit der größten Breite in der Mitte und beiderseits gleichmäßig verschmälert. Die Blattränder sind fein gesägt, die Blätter wirken silbrig glänzend. Vermehrung durch Stecklinge.

Knospe



© E.M. Bauer, BfG

Knospen wechselständig, seidig behaart, mit einer kapuzenförmigen Schuppe.

Blüte



© Willow, www.wikipedia.de

Die männlichen Blüten sind gelb, die weiblichen grün und später wollig-weiß. Die Kätzchen werden bis zu 7 cm lang und sind zylindrisch.
Blütezeit: April-Mai

Frucht



© E.M. Bauer, BfG

Die Samen tragen lange, weiße Haare, die als Flughilfe dienen.
Fruchtreife: Juni-Juli

Ohr-Weide

Salix aurita



Wuchshöhe: Normalstrauch (bis 3 m)

Stamm



© J. Freund, WSA Rhein

Ohr-Weide

Salix aurita

Blätter



© J. Freund, WSA Rhein

Schwarzbraune, flach längsrisige Borke, verkehrt-eiförmige Laubblätter, 5 cm lang, 2,5 cm breit, oberseits dunkelgrün, unterseits weißlich bis blaugrün, beidseitig behaart. Die Blattspitze ist meist gedreht, der Blattrand ist unregelmäßig grob gesägt. Vermehrung durch Stecklinge.

Knospe



© J. Freund, WSA Rhein

Knospen eiförmig, zugespitzt, anliegend bis abstehend, 3-5 cm lang, braun bis rötlich oder rot, anliegend behaart bis kahl, Endknospe fehlend.

Blüte



Vor dem Laubaustrieb erscheinen die unscheinbaren Blüten in kätzchenförmigen Blütenständen. Männliche Kätzchen sind bis 2,5 cm, weibliche bis 3 cm lang.

Blütezeit: März-Mai

Frucht



©G.Nitter/www.gerhard.nitter.de

Die vielsamige Kapsel- frucht ist 7-8 mm lang.

Fruchtreife: Mai-Juni

Sal-Weide

Salix caprea



© J. Buscher, BfG

Wuchshöhe: Großstrauch (Einzelne auch als Baumweide bis 9 m)



Blätter



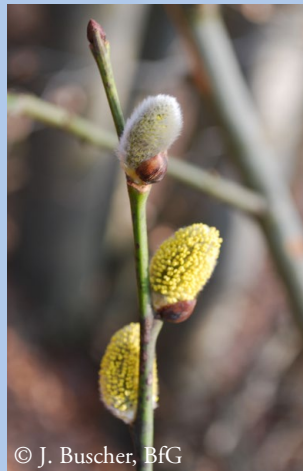
Der meist kurze Stamm hat eine längsrisrige, grau- bis schwarzbraune Borke. Die Blätter sind etwa doppelt so lang wie breit und gestielt. Sie enden in einer kurzen, stumpfen oder etwas gedrehten Blattspitze. Die blau- bis graugrüne Blattunterseite weist eine dauerhafte, weißfilzige und dichte Behaarung auf. Die Laubblätter entfalten sich erst nach der Blütezeit. Nicht durch Stecklinge vermehrbar.

Knospe



Die gelb- bis rotbraunen, ovalen, spitz zulaufenden Knospen sind spiralg angeordnet. Eine einzige Schuppe, die sich wie eine Mütze abziehen lässt, bedeckt die unbehaarte Knospe.

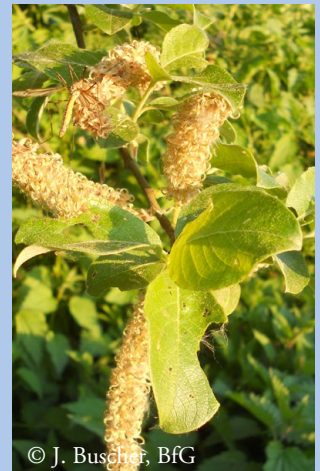
Blüte



Blüten sind zweihäusig getrenntgeschlechtig. Die männlichen Kätzchen haben gelbe Staubbeutel und fallen nach der Blüte ab. Die weiblichen Kätzchen sind grünblütig.

Blütezeit: März-April

Frucht



Grüne, vielsamige, trockene Kapsel Früchte besitzen viele zweispaltige, aufklappbare Kapseln, die bis zu 9 mm lang sind. Die Samen haben lange Flughaare.

Fruchtreife: Mai-Juni

Bruch-Weide

Salix fragilis



© E. Kramer

Wuchshöhe: Großstrauch (auch als Baumweide bis 15 m möglich)

Stamm



© Leo Michels

Bruch-Weide

Salix fragilis

Blätter



© E.M. Bauer, BfG

Die dunkelgraue Rinde ist anfangs schuppig, später tief gefurcht. Die Zweige sind im Frühjahr rostbraun. Die länglich zugespitzten Blätter erreichen eine Länge bis zu 16 cm. Ihr Rand ist fein gesägt, die Oberseite glänzend hellgrün, die Unterseite blassgrau und bläulich bereift. Der Blattstiel ist 1-2 cm lang, am Übergang zum Blattgrund befinden sich 2 kleine Drüsenhöcker. Vermehrung durch Stecklinge.

Knospe



© E.M. Bauer, BfG

Seitenknospen mit nur einer Knospenschuppe, den Zweigen anliegend, abgeflacht, olivgrün bis rotbraun, 4-10 mm lang, Endknospe fehlend.

Blüte

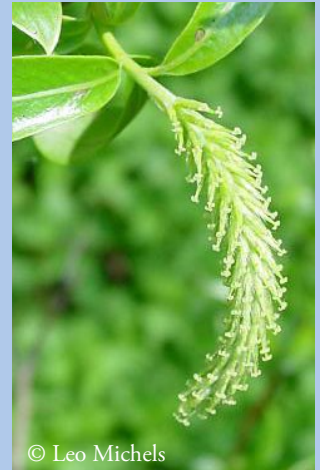


© E.M. Bauer, BfG

Die männlichen Blüten werden 2-5 cm lang und sind von gelber Farbe, die grünlichen, weiblichen erreichen eine Länge von 10 cm.

Blütezeit: März-April

Frucht



© Leo Michels

Die Früchte des Baumes sind samenhaltige Kapseln mit wolliger Behaarung.

Fruchtreife: Mai-Juni

Purpur-Weide

Salix purpurea



Wuchshöhe: Großstrauch (bis 7 m)

Stamm



© Public Domain

Purpur-Weide

Salix purpurea

Blätter



© J. Buscher, BfG

Zweige kahl, braun oder purpurrot gefärbt, dünn, biegsam und zäh, Blätter bis zu 12 cm lang und 12-20 mm breit, schlank lanzettlich und kurz zugespitzt, Rand von der Mitte bis zur Blattspitze hin fein scharf gesägt, am Blattgrund ganzrandig, oft gegenständig angeordnet. Vermehrung durch Stecklinge.

Knospe



© E.M. Bauer, BfG

Länglich, stumpf, mit nur einer Knospenschuppe, abgeflacht und den Zweigen anliegend, 4-6 mm groß.

Blüte



© Nitter/www.gerhard.nitter.de

Kätzchen lang, schlank zylindrisch, oft gegenständig und bogenförmig, männliche Kätzchen dichtblütig, erst purpurn, später gelb. Weibliche Kätzchen sind bis zu 4 cm lang.
Blütezeit: März-April

Frucht



©G.Nitter/www.sinn-erhaltung.de

Die Fruchtkapseln sind filzig behaart.

Fruchtreife: Mai-Juli

Korb-Weide

Salix viminalis



Wuchshöhe: Großstrauch (bis 7 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Korb-Weide

Salix viminalis

Blätter



© J. Buscher, BfG

Die Korb-Weide wächst als Baum oder Strauch mit besonders langen Ruten. Die jungen Zweige sind anfangs grünlich bis gelblich und dicht grau behaart, später aber kahl. Die Blätter werden 10-25 cm lang und 0,6-1,5 cm breit. Der Blattrand ist etwas umgerollt. Die Blattunterseite ist seidig silbergrau behaart, die Blattoberseite dunkelgrün und kahl. Vermehrung durch Stecklinge.

Knospe



© TU Dresden

Die Knospen sind länglich bis eiförmig, olivgrün bis hellbraun, grau behaart und zweiseitig abgeflacht, bis 7 mm lang.

Blüte



© Willow: www.wikipedia.de

Die Korb-Weide ist zweihäusig getrennt geschlechtlich. Die zylindrischen Kätzchen erscheinen vor dem Laubaustrieb und werden etwa 2,5 cm lang.
Blütezeit: März-April

Frucht



©Hugo.arg:www.wikipedia.de

Weißwollige Fruchtkätzchen haben 3-6 mm große Kapsel Früchte.
Fruchtreife: Mai-Juni

Eberesche

Sorbus aucuparia



© J. Buscher, BfG

Wuchshöhe: Baum 2. Ordnung (bis 15 m)

Stamm



© J. Buscher, BfG

Eberesche

Sorbus aucuparia

Blätter



© J. Buscher, BfG

Rinde glatt, glänzend, gelblich bis grünlichgrau gefärbt, längliche, quer zur Wuchsrichtung gestellte Korkwarzen. Später mattgrau, feinrissig. Blätter unpaarig gefiedert, ca. 20 cm lang und 8-11 cm breit, bestehen aus 9 bis 19 länglich-elliptischen Blättfiedern. Am Blattrand scharfe, ungleiche Zähnung.

Knospe



© J. Buscher, BfG

Die Winterknospen der Eberesche sind meist dunkelviolet gefärbt und weißfilzig behaart. Die Endknospe an den Zweigspitzen ist gewöhnlich gekrümmt.

Blüte



© Public Domain

Weißer Blüten, 10 mm breit, stehen zu 200 bis 300 Einzelblüten zusammengefasst. Die Einzelblüte besteht aus 5 Kron- und Kelchblättern, welche ca. 20 Staubblätter säumen.

Blütezeit: Mai-Juli

Frucht



© E.M. Bauer, BfG

Rot-orangefarbene, beerenartige Früchte hängen in Büscheln am Baum.

Fruchtreife:
August-September

Europäische Lärche

Larix decidua



© TU Dresden

Heimat: Hochgebirgs-Nadelwald
Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 35 m)

Stamm



Europäische Lärche

Larix decidua

Blätter



Die Borke ist bis zu 10 cm dick, äußerlich graubraun und schuppig. Die Nadeln wachsen in Büscheln und sind 2-3 cm lang, hellgrün und weich. Höchstens 40 Nadeln wachsen an einem Büschel. Im Herbst färben sich die Nadeln goldgelb und fallen ab.

Knospe



Seitenknospen kegelförmig bis halbkugelig und Achse mehr oder weniger rechtwinklig vom Zweig abstehend. Knospenschuppen glänzend braun. Endknospe nicht größer als die Seitenknospen.

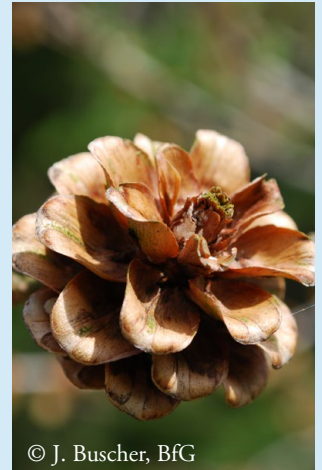
Blüte



Die männlichen Blüten sind unscheinbar, einzeln, gelb und nach unten gerichtet. Der weibliche Blütenstand ist klein, unauffällig, rot und nach oben gerichtet.

Blütezeit: März-Mai

Frucht



Die reifen Zapfen sind 2-3 cm lang, am oberen Rand nicht oder nur minimal nach außen gebogen. Sie bleiben am Baum und fallen mit dem Ast nach ca. 10 Jahren erst ab.

Fruchtreife:
September-November

Fichte

Picea abies



Heimat: Bergnadelwälder, Laubmischwälder
Wuchshöhe: Baum 1. Ordnung (bis 50 m)

Stamm



Der Stamm hat eine rötlich-braun gefärbte, feinschuppige Rinde. Die Nadeln sind meist 1-2 cm lang und spitz oder zugespitzt und im Querschnitt kantig. Bis auf eine schmale Naht an der Zweigunterseite verteilen sie sich rund um den Zweig.

Fichte

Picea abies

Blätter

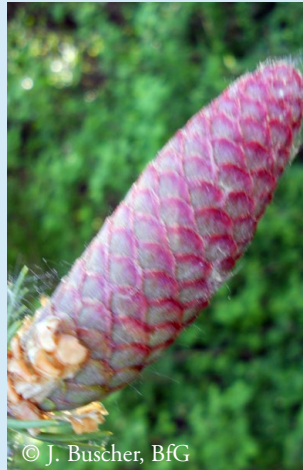


Knospe



Die Knospen sind vielfach ei- bis kegelförmig.

Blüte



Männliche Blüten sind 1-2 cm lang, länglich-eiförmig, erst purpurn bis rosa und zur Reife gelblich. Weibliche Blütenzapfen sind zunächst aufrecht, krümmen sich jedoch nach der Befruchtung nach unten.

Blütezeit: April-Juni

Frucht



Die Zapfen hängen nach unten. Sie sind trocken und holzig. Nach der Reife braun, eiförmig bis zylindrisch, bis zu 15 cm lang und immer etwas harzig.

Fruchtreife:

August-September

